

SCHUTZ.WALD.GIPFEL

Leben mit Naturgefahren



10. März 2011
Landhaus Innsbruck



lebensministerium.at

SCHUTZ.WALD.GIPFEL, 10. März 2011, Innsbruck
Schutzwald braucht Allianzen, MR DI Fritz Singer

lebensministerium.at

Bundesschutzwaldplattform 2011 Schutz.Wald.Gipfel – Innsbruck

MR Dipl.-Ing. Fritz SINGER; BMLFUW - Referat IV/4a

Schutzwaldplattformen dienen der Bildung von Allianzen zur Erhaltung und Verbesserung des Schutzwaldes...

lebensministerium.at

Allianzen:

- ... mit der Jagd zur Sicherung der Naturverjüngung
- ... mit dem Tourismus zur Einhaltung von Ruhezeiten für das Wild außerhalb des Schutzwaldes

Seite 2

10.03.2011 – Schutz.Wald.Gipfel – DI Singer



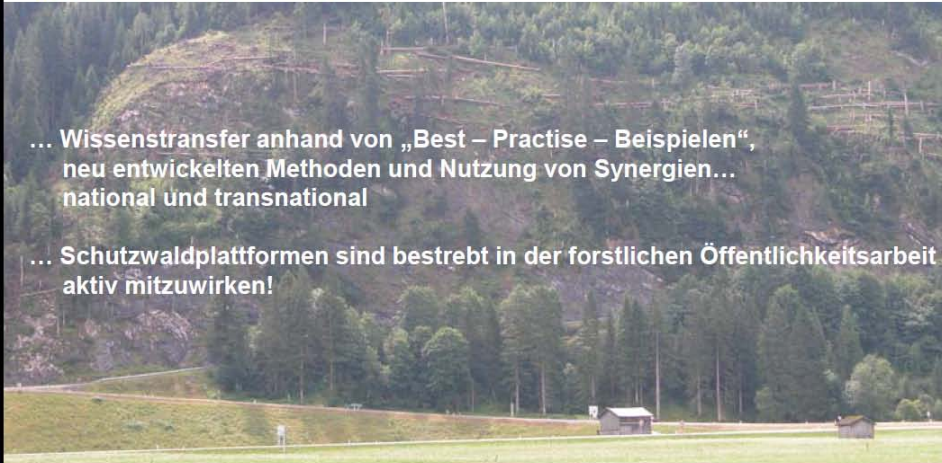
SCHUTZ.WALD.GIPFEL, 10. März 2011, Innsbruck
Schutzwald braucht Allianzen, MR DI Fritz Singer

**Sie dienen dem regelmäßigen Wissenstransfer
zwischen Praktikern, den Behörden, den
Waldbewirtschaftern und den öffentlichen
Interessen am Wald...**



... Wissenstransfer anhand von „Best – Practise – Beispielen“,
neu entwickelten Methoden und Nutzung von Synergien...
national und transnational

... Schutzwaldplattformen sind bestrebt in der forstlichen Öffentlichkeitsarbeit
aktiv mitzuwirken!



Seite 3

10.03.2011 – Schutz.Wald.Gipfel – DI Singer

**Sie liefern Aktuelles über Maßnahmen und
Methoden zur Minimierung von Naturgefahren
durch den Wald.**

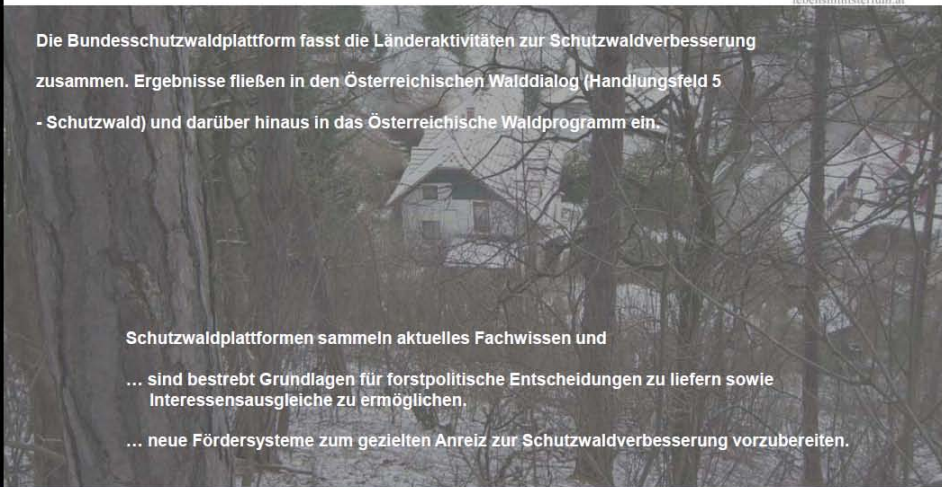


Die Bundesschutzwaldplattform fasst die Länderaktivitäten zur Schutzwaldverbesserung
zusammen. Ergebnisse fließen in den Österreichischen Walddialog (Handlungsfeld 5
- Schutzwald) und darüber hinaus in das Österreichische Waldprogramm ein.

Schutzwaldplattformen sammeln aktuelles Fachwissen und

... sind bestrebt Grundlagen für forstpolitische Entscheidungen zu liefern sowie
Interessenausgleiche zu ermöglichen.

... neue Fördersysteme zum gezielten Anreiz zur Schutzwaldverbesserung vorzubereiten.



Seite 4

10.03.2011 – Schutz.Wald.Gipfel – DI Singer